



HOCHWASSERSITUATION VOR ORT (HOCHWASSERGEFAHRENKARTEN):

Die Kenntnis über die bestehende Hochwassergefahr ist zur Beurteilung der erforderlichen Maßnahmen einer zielgerichteten Hochwasservorsorge sowie zur Information der Bevölkerung unerlässlich.

Mit Hilfe moderner Techniken wie digitale Geländemodelle aus Befliegungsdaten, DV-gestützte Hydraulikprogramme sowie Datenaufbereitung und Darstellung über geografische Informationssysteme wird es in den nächsten Jahren technisch möglich sein, Hochwassergefahrenkarten an den relevanten Gewässerstrecken im Land Baden-Württemberg zu erstellen.

Aus den Hochwassergefahrenkarten und dem damit deutlich verbesserten Wissen um die Hochwassergefahr ergeben sich für die jeweiligen Nutzer Konsequenzen und neue Möglichkeiten für die Aufgabenbewältigung im Zusammenhang mit Hochwasserschutz und Hochwasservorsorge.

Die Bürger (z.B. als Bauherren oder Anwohner) sowie Industrie und Gewerbe erhalten durch die Hochwassergefahrenkarten die entsprechenden Informationen, um ihrerseits Vorsorge bei der Bauplanung, dem Objektschutz, Verhaltensvorsorge sowie der Risikovorsorge mittels Hochwasserversicherung durchführen zu können. Einsatzmöglichkeiten der Hochwassergefahrenkarten für Bürger, Industrie und Gewerbe sind:

- Grundlage für die Verhaltensvorsorge (Informationswege, Flutwege und Räumungen)
- Grundlage für die Bauvorsorge durch angepasste Nutzung und hochwasserangepasste Baumaterialien sowie Lagerung wassergefährdender Stoffe
- Planungsgrundlage für den Objektschutz (z.B. Abdichtung von Türen und Fenstern)

Es stehen zwei verschiedene Standardkarten zur Verfügung:

Die Standardkarte 1:

- Sie zeigt die hochwassergefährdete Fläche bei einem Hochwasserereignis, das statistisch alle 100-Jahre (100-jährliches Hochwasser) zu erwarten ist. Die Überschwemmungs-/ Überflutungstiefen in der Hochwassergefährdete Fläche sind durch Farben gekennzeichnet (siehe Legende Standardkarte 1).
- Sofern vorhanden, sind die vorhandenen Hochwasserschutzeinrichtungen eingetragen.
- Weiterhin sind die Anschlaglinien kleinerer Hochwasser (10-jährliches, 50-jährliches) eingetragen.
- Um die Ausdehnung seltenerer Hochwasserereignisse darzustellen ist entweder das 100-jährliche +0,5m oder ein historisches Hochwasser eingetragen.

HOCHWASSERSITUATION VOR ORT (HOCHWASSERGEFAHRENKARTEN):

Die Standardkarte 2:

- Sie zeigt die hochwassergefährdeten Flächen bei Hochwasserereignissen mit einem Wiederkehrintervall (WKI) von 10, 50, 100 und größer 100 Jahre. Die hochwassergefährdeten Flächen sind durch Farben gekennzeichnet (siehe Legende Standardkarte 2).
- Sofern vorhanden, sind die vorhandenen Hochwasserschutzeinrichtungen eingetragen.

Legenden für die

Standardkarte 1	Standardkarte 2																																																																		
<p>Überflutungstiefe:</p> <table border="0"> <tr><td></td><td>0,0 - 0,25 m</td></tr> <tr><td></td><td>0,25 - 0,5 m</td></tr> <tr><td></td><td>0,5 - 1,0 m</td></tr> <tr><td></td><td>1,0 - 1,5 m</td></tr> <tr><td></td><td>1,5 - 2,0 m</td></tr> <tr><td></td><td>2,0 - 2,5 m</td></tr> <tr><td></td><td>2,5 - 3,0 m</td></tr> <tr><td></td><td>3,0 - 3,5 m</td></tr> <tr><td></td><td>3,5 - 4,0 m</td></tr> <tr><td></td><td>> 4,0 m</td></tr> </table> <p>Höhe über Wasserspiegel:</p> <table border="0"> <tr><td></td><td>1,5 - 2,0 m</td></tr> <tr><td></td><td>1,0 - 1,5 m</td></tr> <tr><td></td><td>0,5 - 1,0 m</td></tr> <tr><td></td><td>0,25 - 0,5 m</td></tr> <tr><td></td><td>0 - 0,25 m</td></tr> </table> <p>Vorhandene Schutzeinrichtung:</p> <table border="0"> <tr><td></td><td>Geschützter Bereich</td></tr> <tr><td></td><td>Druckwasserbereich</td></tr> <tr><td></td><td>Anschlaglinie HQ₁₀₀</td></tr> <tr><td></td><td>Anschlaglinie HQ_{extrem}</td></tr> <tr><td></td><td>Damm</td></tr> <tr><td></td><td>Mobile Schutzwand</td></tr> <tr><td></td><td>Historische Hochwasser-marke</td></tr> </table>		0,0 - 0,25 m		0,25 - 0,5 m		0,5 - 1,0 m		1,0 - 1,5 m		1,5 - 2,0 m		2,0 - 2,5 m		2,5 - 3,0 m		3,0 - 3,5 m		3,5 - 4,0 m		> 4,0 m		1,5 - 2,0 m		1,0 - 1,5 m		0,5 - 1,0 m		0,25 - 0,5 m		0 - 0,25 m		Geschützter Bereich		Druckwasserbereich		Anschlaglinie HQ ₁₀₀		Anschlaglinie HQ _{extrem}		Damm		Mobile Schutzwand		Historische Hochwasser-marke	<p>Flächenausbreitung für HQ_x:</p> <table border="0"> <tr><td></td><td>HQ₁₀</td></tr> <tr><td></td><td>HQ₅₀</td></tr> <tr><td></td><td>HQ₁₀₀</td></tr> <tr><td></td><td>HQ_{extrem}</td></tr> <tr><td></td><td>Anschlaglinie HQ₁₀₀</td></tr> <tr><td></td><td>Anschlaglinie HQ_{extrem}</td></tr> </table> <p>Vorhandene Schutzeinrichtung:</p> <table border="0"> <tr><td></td><td>Geschützter Bereich</td></tr> <tr><td></td><td>Druckwasserbereich</td></tr> <tr><td></td><td>Damm</td></tr> <tr><td></td><td>Mobile Schutzwand</td></tr> <tr><td></td><td>Historische Hochwasser-marke</td></tr> </table>		HQ ₁₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀		HQ _{extrem}		Anschlaglinie HQ ₁₀₀		Anschlaglinie HQ _{extrem}		Geschützter Bereich		Druckwasserbereich		Damm		Mobile Schutzwand		Historische Hochwasser-marke
	0,0 - 0,25 m																																																																		
	0,25 - 0,5 m																																																																		
	0,5 - 1,0 m																																																																		
	1,0 - 1,5 m																																																																		
	1,5 - 2,0 m																																																																		
	2,0 - 2,5 m																																																																		
	2,5 - 3,0 m																																																																		
	3,0 - 3,5 m																																																																		
	3,5 - 4,0 m																																																																		
	> 4,0 m																																																																		
	1,5 - 2,0 m																																																																		
	1,0 - 1,5 m																																																																		
	0,5 - 1,0 m																																																																		
	0,25 - 0,5 m																																																																		
	0 - 0,25 m																																																																		
	Geschützter Bereich																																																																		
	Druckwasserbereich																																																																		
	Anschlaglinie HQ ₁₀₀																																																																		
	Anschlaglinie HQ _{extrem}																																																																		
	Damm																																																																		
	Mobile Schutzwand																																																																		
	Historische Hochwasser-marke																																																																		
	HQ ₁₀																																																																		
	HQ ₅₀																																																																		
	HQ ₁₀₀																																																																		
	HQ _{extrem}																																																																		
	Anschlaglinie HQ ₁₀₀																																																																		
	Anschlaglinie HQ _{extrem}																																																																		
	Geschützter Bereich																																																																		
	Druckwasserbereich																																																																		
	Damm																																																																		
	Mobile Schutzwand																																																																		
	Historische Hochwasser-marke																																																																		

Die flächendeckende Erstellung der Hochwassergefahrenkarten für alle relevanten Gewässerabschnitte ist Aufgabe der Gemeinden in Zusammenarbeit mit der Wasserwirtschaft des Landes Baden-Württemberg. Unter der Voraussetzung der Verfügbarkeit der erforderlichen Mittel wird angestrebt, die Erstellung bis zum Jahre 2010 abzuschließen.

Aktuelle Informationen unter:

<http://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de>



HOCHWASSERSITUATION VOR ORT (HOCHWASSERGEFAHRENKARTEN):

Fragen Sie in ihrer Gemeinde nach den örtlichen Hochwassergefahrenkarten (siehe Merkheft-Modul 4). Weitere Auskünfte erteilen die Regierungspräsidien sowie die Landkreise des Landes Baden-Württemberg:

<http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

<p>Regierungspräsidium Karlsruhe Abteilung Umwelt - Landesbetrieb Gewässer Hebelstr. 1-3 76131 Karlsruhe</p> <p>Telefon: +49 (0) 721 / 926 - 0 e-mail: abteilung5@rpk.bwl.de</p>	<p>Regierungspräsidium Stuttgart Abteilung Umwelt - Landesbetrieb Gewässer Ruppmannstraße 21 70565 Stuttgart</p> <p>Telefon: +49 (0) 711 / 904 - 0 e-mail: abteilung5@rps.bwl.de</p>
<p>Regierungspräsidium Freiburg Abteilung Umwelt - Landesbetrieb Gewässer</p> <p>79083 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0) 761 / 208 - 0 e-mail: abteilung5@rpf.bwl.de</p>	<p>Regierungspräsidium Tübingen Abteilung Umwelt - Landesbetrieb Gewässer Konrad-Adenauer-Straße 20 72072 Tübingen</p> <p>Telefon: +49 (0) 7071 / 757 - 0 e-mail: abteilung5@rpt.bwl.de</p>